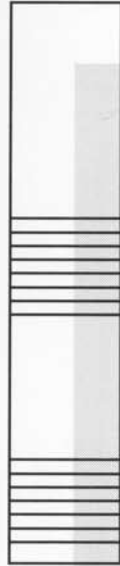


# Leitbild



Kantonsschule  
Freudenberg Zürich



Die Kantonsschule Freudenberg in Zürich-Enge ist ein Langzeitgymnasium. Es führt im Anschluss an die sechste Klasse der Primarschule in einem sechsjährigen Lehrgang zu einer eidgenössisch anerkannten Maturität mit sprachlichem Profil.

Eine vertiefte Ausbildung in mathematisch-naturwissenschaftlicher und musischer Richtung ergänzt die sprachlich-historischen Grundlagen.

Die Schulanlage liegt in einem grosszügigen Park. Sie steht unter Denkmalschutz. Das räumliche Konzept und ihre überschaubare Grösse begünstigen gemeinsames Arbeiten und erlauben es, die Schule als Lebensraum zu erfahren.

Grundlage des Unterrichts an unserer Schule ist der Lehrplan. Er soll uns alle veranlassen, Fragen zu stellen und Antworten zu suchen. So stellen wir uns Lernen am Gymnasium vor.

Ziel dieses Lernens sind gesichertes Wissen, die Fähigkeit, vernünftig miteinander zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten, und ein sachgerechter Umgang mit den Informationsquellen.



Die Lehrerinnen und Lehrer verfügen über fachliche, pädagogisch - didaktische und soziale Kompetenz. Sie bilden sich regelmässig weiter, um diese Kompetenz zu erhalten und zu vertiefen. Sie bedienen sich im Unterricht vielfältiger Methoden und entwickeln Lehr- und Lernformen, die selbständiges Lernen ermöglichen und ganzheitliches Denken und Handeln fördern. Die Schülerinnen und Schüler ihrerseits zeigen Interesse und Leistungswillen.





An unserer Schule achten wir uns gegenseitig und nehmen einander ernst. Wir gehen rücksichtsvoll miteinander um und benehmen uns so, dass effizientes Arbeiten möglich ist und sich Konflikte vernünftig lösen lassen. Wir setzen uns gemeinsam mit problematischen Entwicklungen in der Gesellschaft auseinander. Die Schule räumt den Schülerinnen und Schülern Mitwirkungsrechte ein. Schulleitung und Lehrerschaft arbeiten mit der Schülerorganisation (SO) zusammen. Sie bemühen sich, den Schülerinnen und Schülern in persönlichen Krisen beizustehen.



Die Schule will den Schülerinnen und Schülern eine Werthaltung vermitteln, die sich an einem humanistisch-aufklärerischen Menschenbild orientiert. Es ist ihr Ziel, Schülerinnen und Schüler in ihrem Denken zu fördern, ihre Ausdrucksfähigkeit zu steigern und sie zu selbständigem und exaktem Arbeiten anzuhalten. Sie strebt danach, ihre kreativen und musischen Begabungen sowie ihre körperlichen Fähigkeiten zu entwickeln.

Mit interdisziplinären Veranstaltungen will die Schule das vernetzte Denken fördern und das Bewusstsein für komplexe Zusammenhänge stärken. Die Beschäftigung mit allen modernen Medien und das Einüben von Lern- und Arbeitstechniken sollen den Zugang zu neuem Wissen erschliessen und es erlauben, bisherige und neue Erkenntnisse zu verknüpfen.

Die Schule orientiert die Wissensüberprüfung an Lernzielen und gestaltet die Bewertung transparent. Sie gibt den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zu lernen, wie sie sich selber realistisch einschätzen können.







Die Schule ist nicht nur Ort des Lernens, sondern auch Ort der Begegnung: Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, das Personal und die Freunde der Schule treffen sich bei kulturellen, sportlichen und geselligen Anlässen. Diese helfen uns nicht zuletzt, für alles offen zu bleiben, was ausserhalb der Schule geschieht.

- Schulreisen
- Arbeitswochen
- Projektwochen
- Elternabende
- Ausstellungen
- Konzerte
- Projekte
- Theaterproduktionen
- Filmvorführungen
- Sportanlässe
- Feste
- Veranstaltungen der Schülerorganisation und des Ehemaligenvereins



Die Kantonsschule Freudenberg soll ein Ort sein, an dem junge **Menschen** ihren Willen, sich zu bilden, verwirklichen können.

Sie sollen ein fundiertes vernetztes **Wissen** erwerben, ohne zu vergessen, dass alles Wissen begrenzt ist und in Geschichte und Kultur wurzelt. Sie sollen aber mit ihrem Wissen auch kritisch umgehen und über dessen Sinn nachdenken können.

Sie sollen als Individuen selbstbewusst in die Zukunft schauen und **Verantwortung** übernehmen können: für sich selber, für unsere **Gesellschaft** und für unsere Umwelt. Diese Ziele lassen sich nur erreichen, wenn alle, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, bereit sind, gemeinsam dafür zu arbeiten.